

Dipl.-Ing. Gerhard **Höfner**

96369 Weißenbrunn

Geschäftsführender Gesellschafter der Gampertbräu
Gebr. Gampert GmbH & Co. KG

Sehr geehrter Herr Höfner,

Sie sind geschäftsführender Gesellschafter der Brauerei Gampertbräu in Weißenbrunn. Seit der Gründung im Jahr 1514 in Familienbesitz und direkt an der Bier- und Burgenstraße entlang der B85 zwischen Bayern und Thüringen gelegen, ist Gampertbräu ein Aushängeschild fränkischer Brautradition. Für deren Erhalt sorgen Sie tatkräftig mit modernen, vorausschauenden Investitionen.

Aber auch ehrenamtlich haben Sie sich für die Zukunft nicht nur des fränkischen sondern des gesamten bayerischen Brauwesens eingesetzt.

So haben Sie, 1970 erstmals in die Delegiertenversammlung des Bayerischen Brauerbundes gewählt, in den folgenden vier Jahrzehnten in verschiedenen Gremien maßgeblich gewirkt. Nennen möchte ich hier Ihre Vorstandstätigkeit in der oberfränkischen Bezirksstelle und Ihr Wirken im Beirat des Bayerischen Brauerbundes. Ferner haben Sie über mehr als 20 Jahre bis 1998 im Beirat der Tarifgemeinschaft Bayerischer Brauereien die Tarif- und Sozialpolitik im Bayerischen Braugewerbe mitgestaltet.

Des Weiteren haben Sie von 1981 bis 2001 dem Beirat der Gesellschaft für Öffentlichkeitsarbeit Bayerischer Brauereien angehört. Damals fand die intensive Auseinandersetzung um das Bayerische Reinheitsgebot vor dem Europäischen Gerichtshof statt. Für die mittelständischen Brauereien war diese Zeit mit ihrem verschärften Konkurrenzdruck eine besondere Herausforderung. Um so verdienstvoller ist es, dass Sie gerade unter diesen erschwerten Bedingungen ganz entschieden auch zugunsten Ihrer Wettbewerber Verantwortung für die gesamte Branche übernommen haben.

Hinzu kommt unter anderem Ihr Engagement in der Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth und als ehrenamtlicher Richter am Arbeitsgericht Bamberg.

Sehr geehrter Herr Höfner,

auf Vorschlag des Bayerischen Ministerpräsidenten hat Ihnen der Bundespräsident das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Ich gratuliere Ihnen ganz herzlich zu dieser hohen Auszeichnung und darf Ihnen jetzt die Ordensinsignien aushändigen.